

einzelnen Rubriken der vorkommenden Pflanzen Etymologie, Familie, Nährboden, Standort, Morphologie und Pharmakologie angegeben werden.

— Dr. Anton Sauter, ebenso unermüdet in der Durchforschung der Flora Salzburgs als in der Veröffentlichung der gewonnenen Resultate, publizirt im VIII. Bde. der Mittheilungen des Vereines für Salzburger Landeskunde ein Verzeichniß der Gefäßpflanzen des Herzogthums Salzburg. Nach einer kurzen Einleitung, in welcher die bisherigen Arbeiten über die Flora Salzburgs kritisch besprochen werden, zählt der Verfasser sowohl die Pflanzen auf, welche in Salzburg wild vorkommen, als auch jene, welche häufig kultivirt werden; es ist dabei nur der Name in lateinischer, der Standort in deutscher Sprache angegeben; bei den meisten Arten ist die Unterlage und der landesübliche Name beigefügt. Den Schluss bilden zwei Tabellen: die eine hat den Zweck die Zahl der in Salzburg vorkommenden Familien und Arten, sowie den Umstand, welche der Letzteren als Thal-, Berg- oder Alpenpflanzen, als Kalk-, Schiefer- oder Moorpflanzen erscheinen, darzustellen, während in der zweiten die Zahl der Arten der Salzburger Flora mit jener Deutschlands, der Schweiz, Nordtirols, von Kärnthen, Steiermark, Oberösterreich, endlich Südbaiern verglichen wird. Wenn man das geringe Areal von Salzburg (130 Q. M.) in's Auge fasst, hat dieses Land im Ver gleiche mit Nordtirol, Kärnthen, Steiermark, Oberösterreich, endlich Südbaiern die der Artenzahl nach reichste Flora. B.

Correspondenz der Redaktion.

Herrn B. in K.: „Beiträge werden willkommen sein.“ — Herrn Dr. B. in B.: „An die zool.-botan. Gesellschaft den Betrag gezahlt.“ — Herrn E. R. in G.: „Im Originale Ihres Inserates befindet sich keine Preisangabe.“

Inserate.

(Eingesendet. ¹⁾) — Heute stellte mir der Diener der zoologisch-botanischen Gesellschaft eine Mahnung zu, in welcher ich aufgefordert wurde, zwei Bücher, die ich vor längerer Zeit ausgehoben, zurückzustellen. Es wäre diess nichts Auffallendes, wenn nicht eben die Form der Aufforderung eine illegale wäre. Die Bibliothek der z.-b. Gesellschaft war unterfertigt, und von Herrn Ritter von Frauenfeld kontrasignirt. Da die z.-b. Gesellschaft meines Wissens einen Bibliothekar hat, glaube ich, ist Herr Ausschussrath Alois Rogenhofer durchaus unbefugt, solche Mahnungen auszufertigen und von Herrn Ritter von Frauenfeld kontrasigniren zu lassen. Es ist diess lediglich die Pflicht des Bibliothekars; hat der Bibliothekar aus welchem immer Grunde keine Zeit, seinen Verbindlichkeiten gegen die Gesellschaft nachzukommen, so

¹⁾ Die Redaktion übernimmt für Inserate keinerlei Verantwortung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: [019](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Correspondenz der Redaktion. 99](#)